

# Kinder spielen um die Krone im Käfigfußball

UW  
13.114.  
06.15

NRW-Streetsoccer-Tour macht zum achten Mal Station in Bielefeld / Teilnehmerrekord an der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Gesamtschule

VON DENNIS BLECK

■ **Bielefeld.** Straßenfußballer: Das sind kleine, wendige und äußerst trickreiche Spieler, die den Ball eng am Fuß führen und gerne das Duell Eins-gegen-Eins suchen. Unter dem Motto „Kick against Racism – Fairplay und fair spielen“ übten sich am Donnerstag zahlreiche Jungen und Mädchen in zwei Altersklassen an der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Gesamtschule in Bielefeld in genau diesen Fähigkeiten. Insgesamt 27 Mannschaften duellierten sich bei der NRW-Streetsoccer-Tour um die Krone im Käfigfußball.

Die Nachwuchskicker tragen Trikots von Thomas Müller, Cristiano Ronaldo oder Burak Yilmaz und organisieren sich in Mannschaften mit kreativen Namen wie „FC CR7“, „Die Crusher“ und „FC Freestyler“. „Im Vordergrund steht immer der Fairplay-Gedanke. Unser Ziel ist es, die Kinder zu bewegen und verschiedene Migrationshintergründe zusammenzuführen“, erklärt Jörg Hansmeier vom Fan-Projekt Bielefeld. Gemeinsam mit der Gesamtschule Stieghorst orga-

nisiert das Fan-Projekt die Veranstaltung, die in insgesamt zwölf Standorten in NRW Station macht. „Für die Kinder ist es etwas Besonderes und im Vergleich zum Vereinsfußball eine reine Spaßveranstaltung“, berichtet Hansmeier, der auch im Gewusel der zahlreichen

Teilnehmer immer den Überblick bewahrt.

Während auf den zwei Spielfeldern jeder „Tunnel“ mit lautem Applaus und Geschrei kommentiert wird, versucht sich Hansmeier in der Koordination der Mannschaften. „Am Anfang ist es immer etwas schwie-

rig. Je länger das Turnier jedoch dauert, desto besser klappt es mit der Organisation“, verrät er. Im Modus Jeder gegen Jeden spielen die Mannschaften in zwei Altersklassen (2003 bis 2006 sowie 2001 bis 2003) einen Sieger heraus. Jungen und Mädchen treten getrennt von-

einander an. Die vier besten Mannschaften qualifizieren sich für die Endrunde der Bielefelder Streetsoccer-Tour im September, die im Rahmenprogramm eines Zweitligaspiels in der Schüco-Arena ausgetragen wird. „Das ist für die Kinder natürlich das absolute Highlight“, weiß Hansmeier.

Schulleiter Torsten Schätz, der vor Beginn des eigentlichen Turniers mit einer Lehrermannschaft drei seiner Schüler mit 3:2 besiegte, freute sich über die bereits vierte Auflage an der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Gesamtschule: „Wir sind wirklich froh, dass wir in Kooperation mit dem Fanprojekt eine Veranstaltung ausrichten können, die Schüler aktiviert und den Zusammenhalt stärkt. Viele ältere Schüler, die aktiv nicht am Turnier mehr teilnehmen dürfen, haben beim Organisieren mitgeholfen und einen großen Teil zu dieser tollen Veranstaltung mit Teilnehmerrekord beigetragen.“

Als Sieger gingen die Mannschaften „No Name“ (Sieger Mädchen), „FC Kids“ (Jungen Jg. 03-06) sowie „AM 3“ (Jg. 01-03) hervor.



Voll engagiert: Beim Streetsoccer-Turnier in Bielefeld hatten alle Beteiligten – hier spielt der VfL Street gegen FC CR7 – großen Spaß.

FOTO: SARAH IONEK